

30.04.2025 | Hochschule

Christopher Vogt: Es braucht mehr Einsatz des Landes für die CAU - nicht weniger

Zu den drohenden Kürzungen von Landesmitteln bei der Christian-Albrechts-Universität erklärt der Vorsitzende und hochschulpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Die Hochschulen des Landes sind im bundesweiten Vergleich bereits stark unterfinanziert. Mit ihrer falschen Schwerpunktsetzung im Landeshaushalt wird dieses Problem von der schwarz-grünen Koalition immer weiter verschärft. Die Landesregierung erkennt die strategische Bedeutung der Hochschulen für die Entwicklung unseres Bundeslandes. Die Wissenschaft ist eine der wichtigsten Kernaufgabe des Landes, was sich im schwarz-grünen Regierungsalltag jedoch immer weniger widerspiegelt: Die im Koalitionsvertrag gemachten Zusagen zur Hochschulfinanzierung sind bereits Makulatur und die Studierenden müssen mit neuen Verwaltungsgebühren die schwarz-grünen Löcher im Hochschuletat stopfen.

Ich halte es für völlig falsch, jetzt auch noch das Finanzierungsmodell so zu verändern, dass mit der Christian-Albrechts-Universität das Flaggschiff des Hochschulstandortes massiv beschädigt wird. Man kann als Landesregierung nicht ständig von Exzellenz sprechen und dann die einzige Volluniversität des Landes derart in finanzielle Schwierigkeiten bringen wollen.

Wir haben die Pläne der Landesregierung deshalb auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bildungsausschusses setzen lassen. Die Landesregierung wird ihre Pläne der Öffentlichkeit erläutern müssen und sollte sie besser schnellstmöglich korrigieren.

Der Investitionsbedarf auf dem Kieler Campus ist nach wie vor gewaltig. Hier braucht es mehr Engagement des Landes und nicht weniger. Es ist auch problematisch, dass ausgerechnet die elementar wichtige Aufgabe der Lehrkräfteausbildung zur Kürzung des Etats führen soll. Denn es ist gerade auch notwendig, mehr in diesen Bereich zu investieren. Lehrkräfte haben schließlich einen der wichtigsten Berufe in unserer Gesellschaft. Man kann nur hoffen, dass die neue Wissenschaftsministerin sich stärker für unsere Hochschulen einsetzen wird als die bisherige.“



Christopher Vogt

Sprecher für Wissenschaft/Hochschule, Energie

Kontakt:

Till H. Lorenz

stv. Pressesprecher

Tel.: 0431 988 1486

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de